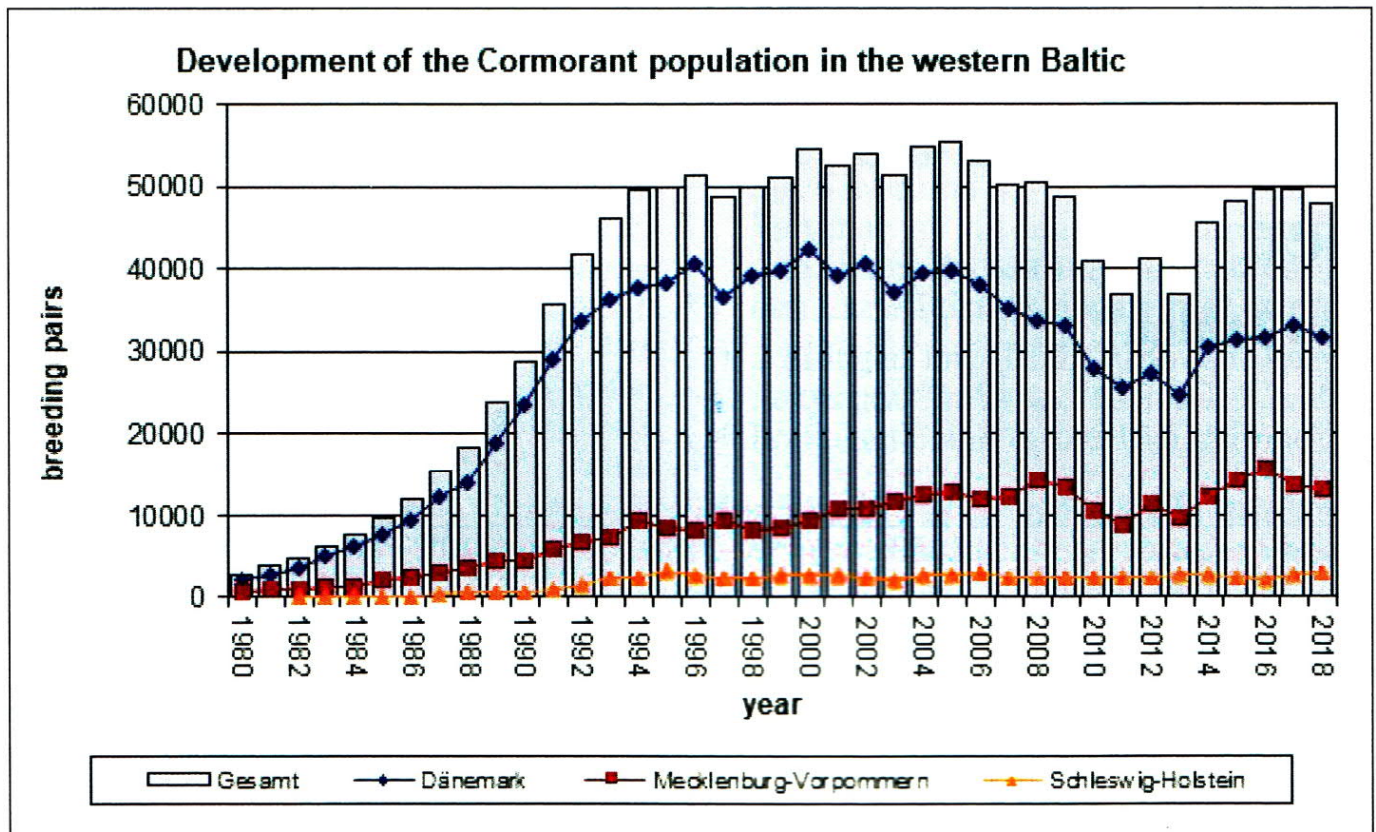


# Kormoranbestand im Ostseeraum

im Zeitraum 1980 - 2012 von 5.000 Brutpaaren auf mehr als 150.000 Brutpaare angewachsen & HELCOM schätzt den Bestand im Mai 2019 auf 190.000 - 200.000 Brutpaare.



**Abb. 2: Entwicklung der Kormoranpopulation in der südwestlichen Ostsee 1980 – 2018 (Herrmann u. Mitarb., HELCOM 2019)**

Eigentlich dürfte sich niemand der Schlussfolgerung entziehen können, dass ein Bestand von etwa 200.000 Kormoran-Brutpaaren im Ostseeraum gravierende Auswirkungen auf die aquatischen Ökosysteme und natürlich auch auf die Fischerei haben muss.

Bedauerlicherweise wird in dem HELCOM-Bericht darauf nicht eingegangen. Es wird auch nicht das gemeinsame Positionspapier der nordeuropäischen Anglerorganisationen vom 4. Juli 2017 erwähnt, in dem diese auf die großen Gefahren für die Fischpopulationen hinweisen, die sich durch die starke Zunahme des europäischen Kormoranbestandes ergeben.

Auszüge: Prof. Dr. Werner Steffens in Fischer & Teichwirt 02/2020

**Angler & Fischer müssen wohl selbst zur Waffe greifen, um ihre Gewässer zu schützen.**